

Ausschreibung

Médaille d'eau 2018



Die Auszeichnung "Médaille d'eau" hat zum Ziel, Kläranlagenbetreiber zur energetischen Optimierung ihrer Anlage anzuregen. Die Auszeichnung wird an Betreiber vergeben, welche bei ihren Anlagen einen hohen energetischen Stand erreicht haben. Neu erhalten 2018 auch Betreiber eine Auszeichnung, welche in den letzten Jahren besonders viele Anstrengungen im Energiebereich unternommen haben. Die Übergabe der Auszeichnungen findet wieder im würdigen Rahmen der Energietagung von VSA und InfraWatt am **20. September 2018** im Kursaal in Bern statt.

Bewertungskriterien für die Médaille d'eau

Für eine Bewerbung kann zwischen den Kategorien A oder B gewählt werden. Die Bewertung richtet sich nach den messbaren Beurteilungskriterien aus dem Leitfaden "Energie in ARA". Dabei wird zwischen Anlagen mit oder ohne Faulung/Schlammstabilisierung unterschieden. Für die Auszeichnung Médaille d'eau 2018 muss die nachfolgend aufgeführte Anzahl Richtwerte bei den Beurteilungskriterien im Jahr 2017 erfüllt werden.

KATEGORIE A: Hoher energetischer Standard

Anlagen MIT Faulung: (Mit oder ohne Einspeisung von Klärgas ins Erdgasnetz)	Anlagen OHNE Faulung:
Mind. 3 der 4 Richtwerte wurden 2017 erfüllt.	2 der 2 Richtwerte wurden 2017 erfüllt.

KATEGORIE B: Grosse energetische Fortschritte

Anlagen MIT Faulung: (Mit oder ohne Einspeisung von Klärgas ins Erdgasnetz)	Anlagen OHNE Faulung:
2 oder mehr Richtwerte wurden 2017 gegenüber 2012 zusätzlich erfüllt.	1 der 2 Richtwerte wurden 2017 gegenüber 2012 zusätzlich erfüllt.

KATEGORIE: INNOVATIONSPREIS

Zusätzlich können alle Kläranlagenbetreiber, unabhängig einer Bewerbung in der Kategorie A oder B, ihre innovativen Energieprojekte einreichen oder auch Planer und Hersteller. Bewertet werden insbesondere Innovation bzw. Neuartigkeit, die energetische Wirkung und die Anwendbarkeit bei weiteren Kläranlagen. Das Projekt muss umgesetzt oder die Realisierung zumindest beschlossen sein. Eine Fachjury wählt die besten Projekte aus. Die Betreiber von diesen erhalten ein Diplom und können das Projekt an der Energietagung präsentieren. Alle Teilnehmende, deren Projekt nicht ausgewählt wurde, erhalten ein Teilnahmezertifikat.

Teilnahmebedingungen "Médaille d'eau 2018"

- Teilnahmeberechtigt sind alle privaten und öffentlichen Kläranlagenbetreiber in der Schweiz und in Liechtenstein, welche die behördlichen Auflagen an die Abwasserreinigung einhalten.
- Eine Mitgliedschaft beim VSA oder dem Verein InfraWatt ist nicht zwingend.
- Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, bei denen jeweils das vollständig ausgefüllte Anmeldeformular inkl. der Berechnungen der Beurteilungskriterien (Excel beilegen) bis **spätestens 15. April 2018** an InfraWatt eingereicht werden (Poststempel).
- Digitale Anmeldeformulare inkl. Berechnungstool (Excel) für die IST- und Richtwerte der energetischen Beurteilungskriterien gemäss dem Leitfaden "Energie in ARA", sind auf der Website von [InfraWatt \(www.infrawatt.ch/de/node/1226\)](http://www.infrawatt.ch/de/node/1226) zu finden. (Relevant sind die Blätter "Eingabe Grobcheck" und "Ausgabe Grobcheck").
- Der Innovationspreis alleine berechtigt nicht zur Auszeichnung "Médaille d'eau 2018".
- Eine Fachjury, welche von VSA und InfraWatt bestimmt wurde, prüft die Bewerbungen und entscheidet über die Vergabe der Auszeichnungen und Innovationspreise. Jury-Mitglieder, welche einen Bezug zu einer Eingabe haben, treten in den Ausstand. Der Entscheid der Jury ist endgültig, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Jury Mitglieder: Ernst A. Müller, InfraWatt (Vorsitz Jury); Thierry Ackermann, SINEF; Michael Eugster, Leiter Amt für Wasser und Energie Kt. SG; Paolo Foa, TBF+Partner AG; Beat Kobel, Ryser Ingenieure AG.

Auskunft und Anmeldung:

Verein InfraWatt
Kirchhofplatz 12
8200 Schaffhausen
Tel. 052 238 34 34

info@infrawatt.ch

www.infrawatt.ch

 **InfraWatt**

Partner:

Verband VSA
Europastr. 3, Postfach
8152 Glattbrugg
Tel. 043 343 70 70



Die Veranstaltung wird unterstützt von:

